

FNG e. V. | Motzstraße 3 SF | D-10777 Berlin

An
Lars Harms
Vorsitzender des Finanzausschusses
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/3891

Berlin, 28. Oktober 2024

Betreff: Fachgespräch zum Erfahrungsbericht des Finanzministeriums zum Gesetz zur Finanzanlagestrategie Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein (FINISHG), Umdruck 20/3258

Sehr geehrter Herr Harms,

1. Einleitung

Wir begrüßen, dass Sie mit dem Gesetz zur Finanzanlagestrategie Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein (FINISHG) Nachhaltigkeit als einen verbindlichen Anlagegrundsatz verankert haben. Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zum Fachgespräch zum Erfahrungsbericht des Finanzministeriums zum Gesetz zur Finanzanlagestrategie Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein beizutragen.

Sustainable Finance ist ein wichtiger Hebel, um Kapitalströme in nachhaltige wirtschaftliche Tätigkeit umzulenken. Die Förderung eines Finanzsystems, das die sozialökologische Transformation der Realwirtschaft innerhalb planetarer Grenzen vorantreibt ist beim FNG unsere Vision. Wir vernetzen dazu die Interessengruppen der nachhaltigen Finanzwirtschaft und fördern Innovation und Qualitätssicherung. Dabei unterstützen wir unsere Mitglieder auf dem Weg zu einem nachhaltigen Finanzsystem.

Zum vorliegenden Erfahrungsbericht haben wir Anmerkungen in drei Bereichen:

- Umsetzung des aktuellen Gesetzes
- Fragen zum und Weiterentwicklung vom Erfahrungsbericht
- Weiterentwicklung des FINISHG

2. Umsetzung des aktuellen Gesetzes

- **Warum kein Engagement?** Engagement ist ein wichtiger Wirkungskanal für nachhaltiges Investieren. Wir begrüßen daher, dass neben Ausschlüssen und Best-in-Class Engagement in das FINISHG aufgenommen wurde. Ohne Frage ist es aber auch so, dass Engagement ressourcenintensiv ist. Es ist trotzdem verwunderlich, dass laut des Erfahrungsberichts bisher keine der verwaltenden Stellen eines Vermögens im FINISH-Geltungsbereich Engagement betreibt (S. 12). In diesem Zusammenhang ist relevant, dass keine der verwaltenden Stellen zusätzliche Personalbedarfe oder -kosten zur Umsetzung des FINISHG angegeben hat. Als Gründe geben hier zwei verwaltenden Stellen praktische Schwierigkeiten an. Hier sollte näher untersucht werden, was die verwaltenden Stellen brauchen und wie sie unterstützt werden können, um Engagement zu betreiben.
- **Schmälert Nachhaltigkeit die Rendite?** In den Detailberichten zur Anwendung geht es auch um das Thema Nachhaltigkeit und Rendite (S. 16). In den letzten Monaten haben wir öfter die Aussage gehört, dass nachhaltige Fonds schlechter als der Gesamtmarkt performen, u.a. mit Blick auf die Entwicklung von Rüstungsunternehmen und fossiler Energie zur Anfangszeit des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. Wenn man einen bestimmten Ausschnitt aus den letzten Jahren anschaut, kann es so aussehen – hier ist es aber wichtig, eine langfristige Perspektive einzunehmen. Wissenschaftliche (Meta)Studien zeigen, dass ESG Fonds nicht schlechter performen als konventionelle Fonds; manche Studien bescheinigen ESG Fonds eine bessere Performance.

3. Fragen zum und Weiterentwicklung vom Erfahrungsbericht

- **Was hat das FINISHG verändert?:** Für die Beurteilung des Gesetzes ist es wichtig zu fragen, ob das Gesetz etwas verändert hat, oder ob die Umschichtungen auch ohne das Gesetz stattgefunden hätten. Im Erfahrungsbericht heißt es dazu, es «wurden auch vor der Verabschiedung des FINISHG von den verwalteten Stellen vieler Vermögen bereits Nachhaltigkeitskriterien umgesetzt, die denen des FINISHG etwa entsprechen. Mit Verabschiedung des FINISHG wurde die Einhaltung in vielen Fällen stringenter.» (S. 10). Da soweit wir sehen keine Vorher/Nachher-Betrachtung durchgeführt wurde, wäre es ggf. sinnvoll, den Fragebogen für den nächsten Erfahrungsbericht zu ergänzen. Es könnte direkt abgefragt werden, ob Änderungen in der Anlage der verwalteten Mittel auf das FINISHG zurückzuführen ist.

- **Abdeckung des Berichts?** Aus dem vorliegenden Bericht ist uns nicht klar, welcher Anteil an Geldern, die unter das FINISHG fallen, untersucht wurde. Werden hier alle Gelder erfasst oder ein Ausschnitt dargestellt? Diese Information wäre sinnvoll in den nächsten Bericht aufzunehmen.
- **Was brauchen die verwaltenden Stellen?** Es könnte ebenfalls hilfreich sein, eine Frage aufzunehmen, was die verwaltenden Stellen mit Blick auf Ressourcen, Weiterbildung etc. brauchen, um die Vorgaben zu erfüllen. Diese Frage könnte den zwei offenen Fragen, die der Bericht anspricht (S. 15), angeschlossen werden.
- **Was machen andere Investoren?** Für die Weiterentwicklung des FINISHG könnte sich ein Vergleich zwischen öffentlichen und privaten Anlagen anbieten. Es könnten beispielsweise Anlagestrategien verglichen werden, Marktentwicklungen könnten als Grundlage für eine Erweiterung des FINISHG berücksichtigt werden.
- **Was machen die Pioniere?** In der nächsten Umfrage könnte ebenfalls abgefragt werden, was die verwaltenden Stellen schon über das FINISHG hinaus im Bereich Nachhaltigkeit berücksichtigen. Dies würde ebenfalls wichtige Informationen für die Weiterentwicklung des Gesetztes geben.

4. Weiterentwicklung des FINISHG

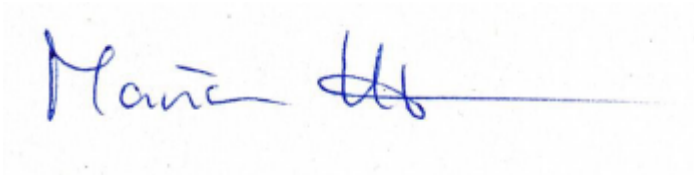
- **Ambitioniertere Anforderungen:** Da sowohl Kosten als auch Veränderungen bisher eher als gering eingeschätzt werden, könnte das FINISHG um weitere Anforderungen ergänzt werden. Aus unserer Sicht wäre Biodiversität ein wichtiges Thema das aufgegriffen werden könnte.

Wir teilen außerdem die Kritik der Studienteilnehmenden, dass soziale Faktoren stärker im FINISHG berücksichtigt werden sollen. Wir setzen und gemeinsam mit anderen Verbänden und Finanzmarktakteuren für die [Schaffung eines Sozialen Rahmenwerks auf EU-Ebene](#) ein.

- **Kompatibilität:** Es sollte geprüft werden, ob man sich hier mehr an anderen Standards orientieren sollte um Kompatibilität zu schaffen.

Insgesamt begrüßen wir sowohl das FINISHG als auch den Erfahrungsbericht. Auf dem Weg der sozial-ökologischen Transformation müssen alle Stakeholder – die Realwirtschaft, die Finanzwirtschaft und auch der öffentliche Sektor – ihren Beitrag dazu leisten. Wir bedanken uns für die Einladung zum Fachgespräch Erfahrungsbericht FINISHG.

Mit freundliche Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Marian Klemm', followed by a long horizontal line extending to the right.

Marian Klemm
Vorstandsvorsitzender